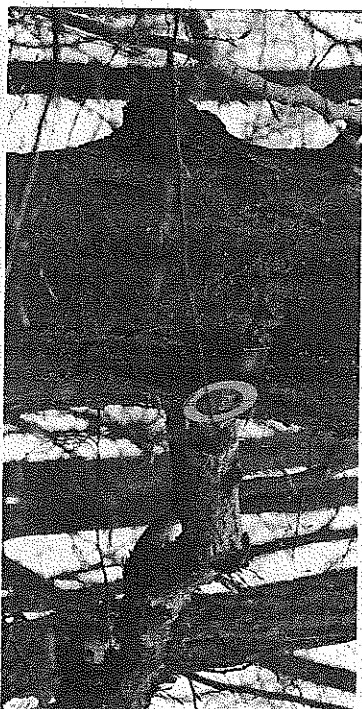


Den Kreislauf des Lebens vollenden

Regenbogenbiotopie im Bereich des Forstamts Abtshagen-Rügen

Abtshagen/vpb/pm. Im Ruheforst Rügen-Abtshagen, an der Landstraße von Abtshagen nach Franzburg werden jetzt »Regenbogenbiotopie« eingerichtet. Der Ruheforst ist eine Bestattungsförm in weitgehend ungestörtem Naturwald in dem 191 Ruhebiotopie ausgewiesen sind. Im Mittelpunkt der Philosophie stehen der Baum, der Wald und die vier Jahreszeiten, die die Gestaltung der Grabstätte übernehmen. Rund um einen Baum (Biotop) sind in zwei konzentrischen Kreisen insgesamt zwölf Begräbnisplätze für Urnen vorgesehen. Regenbogenbiotopie sind für Fälle vorgesehen in denen Eltern den Verlust des Ungeborenen



Eine Hainbuche ist als Regenbogenbiotop ausgewiesen. Um diese können während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt verstorbene Kinder eine besondere Ruhestätte finden. Foto: A. G.

oder eines kurz nach der Geburt verstorbenen Kindes zu beklagen haben. Sie sollen ermöglichen, dass Eltern einen Platz ha-

Möglichkeit den Namen des Kindes auf einer kleinen Gedenktafel zu nennen. Grabpflege ist im Ruheforst nicht nötig, die Grabpflege übernimmt die Natur. Während die regulären Grabstätten auf 99 Jahre verkauft werden, werden die Regenbogenbiotopie kostenlos zur Verfügung gestellt. Lediglich die Verwaltungsgebühr ist zu zahlen. Im regulären Ruheforst gibt es die Möglichkeit von Einzel-, Familien- sowie Gruppengräbern. Auskunft erteilt das Forstamt Abtshagen-Rügen unter 038327/ 693690. An jedem ersten Samstag im Monat führt der Förster ab 14.30 Uhr durch den Ruheforst. Treffpunkt Parkplatz Ruheforst.